

## Tipps für den Videocall

Für ein erfolgreiches Videointerview solltest du dich vorbereiten.

Unsere Tipps, zeigen dir worauf du achten musst.



- **Raum und Zeit:** Stelle sicher, dass du an diesem Tag Zeit hast und an einem ruhigen Ort bist, an dem du dich gut auf das Gespräch konzentrieren kannst.
- **Technik:** Stelle sicher, dass du eine gute Internetverbindung (**Wlan oder LTE-Empfang**) hast, die Kamera und das Mikrofon, das du nutzen möchtest, gut funktionieren. Für ein gutes Bild sollte Laptop/PC, Tablet oder Smartphone fest aufgestellt sein und die Kamera dein Gesicht gut einfangen. Für eine gute Sprachübertragung hilft ein Headset (ist aber kein Muss).
- **Licht:** Gesicht und Oberkörper sollten gut ausgeleuchtet sein. Licht sollte von vorne, nicht von oben kommen. Der Hintergrund darf nicht zu dunkel sein oder überstrahlen.
- **Atmosphäre:** Kein Personalverantwortlicher will den offenen Wäscheschrank oder deine Star Wars-Sammlung sehen – such dir einen ruhigen Hintergrund ohne viel Möbel oder Bilder. Unnötige Geräusche vom Geschirrspüler oder deinem Handy sollten auch nicht stören.
- **Kleidung:** Zieh dich angemessen an. Wichtig ist gepflegte Kleidung. Bluse, Hemd oder Sakko müssen auch nur dann sein, wenn der Ausbildungsberuf es verlangt. Vorsicht vor Karo- und Streifenmustern – sie sorgen für Flimmern auf dem Bildschirm. Auch nicht gut, kommen T-Shirts mit großen Prints. Wie wäre es mit einem schlichten Polohemd. Die Jogginghose bleibt besser im Schrank, auch wenn sie für die Kamera unsichtbar ist: Die Kleidung beeinflusst das eigene Verhalten.
- **Ausdruck:** Eine überschwängliche Mimik und Gestik wirkt im schmalen Bildausschnitt schnell hastig und verzerrt. Achte auf ruhige Bewegungen, lächel viel. Wichtig ist auch, das Gegenüber ausreden zu lassen, vor allem, wenn vielleicht mehrere am Gespräch teilnehmen. Es kommt beim Videointerview sonst schnell zu Tonverzerrungen.
- **Unterlagen bereitlegen:** Lege dir Stift und Papier bereit um dir Notizen machen zu können. Hast du eine Liste mit Fragen an das Unternehmen oder zum Ausbildungsberuf? Halte deinen Lebenslauf bereit. Dann hast du im Notfall alles bereitlegen und kannst nochmal „spicken“. Leg die Unterlagen aber etwas zur Seite und achte darauf, nicht zu auffällig drauf zu schauen.